



Trotz der Hindernisse durch Corona hat das Organisationsteam des TV Burglengenfeld (von links mit Abteilungsleiter Kilian Marek, Simon Caspers, Franz Pretzl und Sebastian Gleissl) den 31. Premberger Sparkassenberglauf am 20. September auf die Beine gestellt. FOTO: FRANZ PRETZL

# Der Berglauf trotz Corona

**EVENT** Die 31. Auflage des Premberger Laufspektakels findet am 20. September statt. Der TV Burglengenfeld will damit ein Zeichen setzen.

**TEUBLITZ/PREMBERG.** Ein Leuchtturm in Zeiten Corona ist der 31. Premberger Sparkassenberglauf am 20. September. Es ist eines der wenigen Events in Bayern, wo sich die Ausdauerathleten im Wettkampf messen können. Fast alle im Bezirk Oberpfalz gemeldeten Lauftermine wurden abgesagt. „Zwar mit Auflagen, aber er findet statt“, so das Credo der Organisatoren. Schirmherr ist 1. Bürgermeister Thomas Beer. Ab nächstem Wochenende ist die Strecke ausgeschildert und man kann darauf trainieren. Anmelden kann man sich ab jetzt und das Teilnehmerlimit ist vorläufig begrenzt auf 100 Starter.

Wie macht man einen Wettkampf in Coronazeiten? Diese Frage stellte sich das dreiköpfige Organisationsteam des TV Burglengenfeld mit Sebastian Gleissl, Simon Caspers und Grün-

der Franz Pretzl, denn Erfahrungen lagen keine vor. Eigentlich wollte er dieses Jahr schon kürzertreten, doch Corona ließ Berglaufgründer Franz Pretzl nochmals aktiv werden. So verfasste er das vierseitige Hygienekonzept und stimmte dies mit der Stadt Teublitz und dem Landrats- bzw. Gesundheitsamt ab. Der erste Entwurf entsprach leider nicht ganz den Anforderungen an Corona und so musste nochmals Hand angelegt werden. Zwar liegt die Genehmigung der Stadt Teublitz noch nicht schriftlich vor, doch ein Telefonat mit dem Teublitzener Ordnungsamt lässt die Ampel auf Grün springen.

## Strecke und Zeitplan bleiben

Was genau auf die Veranstalter und die die Sportler zukommt, das wird rechtzeitig in der Presse und in den sozialen Medien ankündigt. Schon Tradition hat der etwas andere Wettkampf vom Premberger Anger zum Gipfelkreuz des Münchshofener Berges. Beim Ablauf bleibt alles beim Alten, sowohl die Laufstrecke, als auch der Zeitplan in Zeiten von Corona.

Zum 31. Mal meistern die Ausdauer Sportler die 6168 m lange Strecke mit fordernden 260 Höhenmetern. Gestartet wird um 14.30 Uhr am Premberger

Anger gegenüber dem Dorfstadel. Nach einer Auftaktrunde am Anger führt der Parcours durch das Dorf zum Premberger Gipfelkreuz am Seeberg, wo Trailrunning angesagt ist. Danach kann man sich bei einer kleinen Abwärtspassage ein bisschen erholen. Auf der Teerstraße geht es schließlich leicht bergauf auf die Ortschaft Stocka zu und zweigt bei Kilometer vier dann links ab zum Gehöft König. Danach heißt es nochmals die Kräfte mobilisieren mit dem Aufstieg nach Oberhof und zum Ziel am Münchshofener Gipfelkreuz.

Als Lohn für all die Mühen erwartet die Sportler am 533 m hohen Berg eine wunderbare Fernsicht ins Naabtal und das Gefühl, sich selbst überwunden zu haben.

„Zwar mit Auflagen, aber er findet statt“

## THOMAS BEER

1. Bürgermeister von Teublitz und Schirmherr des Premberger Berglaufs

Das die 31. Auflage des Premberger Sparkassenberglaufs dennoch ein kleines Wagnis ist, das ließ sich aus dem Gespräch mit der Stadt Teublitz heraus hören. Falls sich die Gesetzgebung und damit die Verordnungen aufgrund einer zweiten Welle ändern sollten, kann es auch möglich sein, dass die Sportveranstaltung nicht stattfinden kann. Doch das Wagnis geht das Organisationsteam ein, denn es geht nicht darum Geld zu verdienen, sondern dass die Sportler ein Ziel haben. Im Ausdauerbereich findet ja so gut wie fast kein Wettkampf statt, so fehlt der Anreiz die Sportler zu motivieren.

## Ziel wichtig für Training

Im Training der Ausdauer Sportler des TV Burglengenfeld oder auch in Gesprächen mit aktiven Ausdauer Sportlern, ob Läufer, Triathleten oder Radfahrern hat Franz Pretzl, der auch seit Jahren als Trainer fungiert, besonders das Fehlen eines Zieles als Ursache für die Motivation und das gezielte Training der Athleten festgestellt. So soll der 31. Premberger Sparkassenberglauf die Sportler motivieren wieder öfter die Laufschuhe zu schnüren. Meldungen sind schon möglich, an [prembergerberglauf@outlook.de](mailto:prembergerberglauf@outlook.de). (bpf)